

Bundesrat: Skritek—Übelhör.**Redner in der Verhandlung über:**

das Steueränderungsgesetz 1953 **84** (29. 5. 1953) 1821—1823 und 1831.

das Einkommensteuergesetz 1953, das Gewerbesteuergesetz 1953 und das Gewerbesteuerausgleichsgesetz **87** (11. 12. 1953) 1997—2001.

die 2. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz 1953 **91** (14. 4. 1954) 2059—2061.

das Rentenbemessungsgesetz, die Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes über die Gewährung einer Ernährungszulage an Kriegsopfer, die Abänderung des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Invalidenfürsorgebeirates, die Abänderung und Ergänzung des Kriegsopfersversorgungsgesetzes, die Kleinrentnergesetznovelle 1954 und die 9. Opferfürsorgegesetz-Novelle **96** (14. 7. 1954) 2203—2207.

die Einkommensteuernovelle 1954 **98** (21. 12. 1954) 2256—2259.

das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz **108** (14. 9. 1955) 2552—2558.

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Sozialversicherungs-Überleitungsgesetzes 1953 **87** (11. 12. 1953) 1953.

die Außenhandelsverkehrsgesetznovelle 1954, die Rohstofflenkungsgesetznovelle 1954, die Lastverteilungs-Novelle 1954, die Preisregelungsgesetznovelle 1954 und die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes **94** (30. 6. 1954) 2121—2123.

das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz **108** (14. 9. 1955) 2545—2548.

TREMMEL Rudolf, Industriekaufmann, Kapfenberg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Ausgeschieden infolge der vom steiermärkischen Landtag am 15. 4. 1953 vorgenommenen Neuwahl.

T.**TAZREITER Josef, Ökonomierat, Bauer, Hubberg, Post Ybbsitz.**

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Ausgeschieden infolge der vom niederösterreichischen Landtag am 10. 11. 1954 vorgenommenen Neuwahl.

THANHOFER Franz, Tischler, Linz-Urfahr.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich am 6. 5. 1953: **84** (29. 5. 1953) 1800.

Angelobung: **84** (29. 5. 1953) 1800.

Wiedergewählt vom oberösterreichischen Landtag am 19. 11. 1955: **110** (6. 12. 1955) 2580.

Angelobung: **110** (6. 12. 1955) 2580.

Gewählt in:

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **85** (30. 6. 1953) 1856.

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **98** (21. 12. 1954) 2278.

U.**ÜBELHÖR Alfons, Dr., Direktor der wissenschaftlichen Abteilung der „Ravag“, Wien.**

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe zunächst Index der VI. GP.

Gewählt zum Schriftführer **85** (30. 6. 1953) 1856 (Amtsdauer bis 31. 12. 1953); **88** (18. 12. 1953) 2009 (Amtsdauer bis 30. 6. 1954); **93** (29. 6. 1954) 2105—2106 (Amtsdauer bis 31. 12. 1954).

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag am 10. 12. 1954 vorgenommenen Neuwahl.

Berichterstatter über:

das Scheidemünzengesetz 1953 **84** (29. 5. 1953) 1831—1832.

die Abfuhr von Geldmitteln des Getreideausgleichsfonds an den Bund **84** (29. 5. 1953) 1832.

das Hochschultaxengesetz **85** (30. 6. 1953) 1843 bis 1844.

Redner in der Verhandlung über:

die 8. Opferfürsorgegesetz-Novelle und die Abänderung und Ergänzung des Beamtenentschädigungsgesetzes **86** (16. 7. 1953) 1903.